

Pressemitteilung

Bildung darf nicht wieder zur Nebensache werden!

Berlin, 27.02.2025 – Mit dem Regierungswechsel stehen große Versprechen zur Verbesserung der Bildung im Raum. Doch schöne Worte allein bringen keine besseren Schulen, keine digitalen Klassenzimmer und keine neuen Lehrkräfte. Der Bundeselternrat fordert die neue Bundesregierung auf, Bildung endlich zur echten Priorität zu machen – und nicht nur zum Lückenfüller in Wahlprogrammen.

Dank an Cem Özdemir – und ein klarer Auftrag an seine Nachfolge

Ein großes Dankeschön geht an Cem Özdemir, der den Digitalpakt weiter vorangebracht hat und für den Austausch mit Eltern und Schulen offen war. Doch digitale Endgeräte allein machen noch keine moderne Bildung. Entscheidend ist jetzt, dass die neue Bildungsministerin oder der neue Bildungsminister den Faden aufnimmt und mit uns gemeinsam Lösungen entwickelt, die wirklich im Schulalltag ankommen.

Jetzt müssen Taten folgen

Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte erleben seit Jahren, wie drängende Probleme ausgesessen oder nur halbherzig angegangen werden. Der Lehrkräftemangel wächst, Schulgebäude verfallen, die Digitalisierung geht zu langsam voran. Wir brauchen kein weiteres Abwarten und Diskutieren, sondern entschlossene Reformen und eine langfristige Strategie, die Bildung nicht länger als politisches Randthema behandelt.

„Wir werden genau hinsehen, ob die neue Regierung ihre Versprechen ernst nimmt. Wer sich Bildung groß auf die Fahnen schreibt, muss auch liefern – mit klugen Konzepten, verlässlicher Finanzierung und echtem politischen Willen“, so der Vorstand des Bundeselternrats.

Bildungspolitik muss endlich Chefsache sein

Die Zukunft unserer Kinder darf nicht länger von politischem Klein-Klein abhängen. Wir erwarten, dass Bildung in den kommenden Jahren oberste Priorität hat – mit klaren Maßnahmen, echten Reformen und einer Regierung, die ihre Versprechen nicht nur macht, sondern auch hält.

Pressekontakt:

Aline Sommer-Noack
Stellvertretende Vorsitzende Bundeselternrat
info@bundeselternrat.de
aline.sommer-noack@bundeselternrat.de